

Leistungsvorschlag 2021 für die Heilpädagogische Schule Affoltern

Die Heilpädagogische Schule Affoltern hat die an der Schulpflegesitzung vom 14. Mai 2020 beschlossen, Leistungen mit Wirkungs- und Leistungszielen in der vereinbarten Qualität und Quantität zu erbringen.

Für folgende Leistungsgruppen wurde, basierend auf dem Konzept und dem Globalbudget-Plan, ein Jahresprogramm (Leistungsauftrag) erstellt:

- Primarstufe
- Oberstufe
- Ausserschulische Betreuung
- Schulergänzende Angebote
- Dezentrale Schulung/Integrative Sonderschulung in Verantwortung der Sonderschule (ISS) *(bis auf Weiteres ausgesetzt ausser SJ 19-2020 ein Kind in Kindergartenstufe)*

Folgende Ziele stehen dabei im Vordergrund:

- Die Schülerinnen und Schüler werden gemäss ihren individuellen Bedürfnissen gefördert.
- Die Lehrpersonen/Therapeutinnen sind interessiert, engagiert und bilden sich stetig weiter.

Insbesondere sind Sicherheit, Gesundheit in Körper und Seele für jedes Kind wichtig, um sich weiter zu entwickeln. Dafür wird ein Umfeld geschaffen, in dem förderorientiertes, zielgerichtetes und individuelles Lernen den Unterricht bestimmen.

Vernetzungen und Zusammenarbeit mit verschiedenen Instanzen und Ansprechpersonen gehören ebenso zu den Leistungen, wie die stetige Weiterbildung der einzelnen Lehrpersonen und des gesamten Teams.

Jede Schülerin, jeder Schüler ist zur grösstmöglichen Selbständigkeit zu führen, wobei der Entwicklung der Persönlichkeit besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden soll.

Die Ziele beziehen sich auf die strategischen Ausrichtungen des Sonderpädagogischen Konzepts zuhanden der Bildungsdirektion und des SERs (Anhang zum Konzept), die Indikatoren auf die im Plan definierten Standards der einzelnen Leistungen. Indikatoren geben den Soll-Wert einer Leistung an (in Qualität und/oder Quantität) und ermöglichen so das Steuern und Messen von allfälligen Abweichungen (Controlling). Die Ist-Werte der Indikatoren werden unterjährig gemessen und als Controlling-Bericht der Verbandsschulpflege vorgelegt. Bei Abweichungen werden Ursachen bestimmt und mögliche Massnahmen definiert.

Netto-Globalkredit 2021

Der Globalkredit umfasst alle mit der HPS verbundenen Kosten. Dabei handelt es sich um eine Schätzung, eine Grössenangabe gemäss SER.

Globalkredit laufende Rechnung	VA 2021	Budget 2020	RG 2019
Personal- und Sachkosten			
Aufwand	1'669'300	1'656'002	1'597'969
Ertrag: Kanton, Gemeinden	980'000	992'390	*1'853'197
Infrastrukturkosten			
Aufwand	196'200	194'950	186'258
Ertrag	0	0	0
Führungs- und Verwaltungskosten			
Aufwand	406'200	405'625	366'778
Ertrag	0	0	0
Globalkredit (Aufwand- Erträge)	1'291'700	1'264'187	297'808
<i>Entnahmen / Rücklagen</i>	<i>(100'000)</i>	<i>(100'000)</i>	<i>(100'000)</i>
Bereinigter Globalkredit	1'291'700	1'264'187	297'808

*Staatsbeiträge für das RJ 2018 und 2019

Leistung und Wirkung 2021

Folgende Leistungen werden angeboten:

Leistungsgruppe	Leistungen
Primarstufe	Fächer, Vermittlung von Handlungskompetenz, Therapien, Unterrichtsauslagerungen, Gesamtschulanlässe, Elternarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Weiterbildung Lehrpersonen, zusätzliche Angebote/Kurse
Oberstufe	Fächer, Vermittlung von Handlungskompetenz, Therapien, Unterrichtsauslagerungen, Gesamtschulanlässe, Elternarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Weiterbildung Lehrpersonen, Integration, zusätzliche Angebote/Kurse/Pflichtwahlfächer
Ausserschulische Betreuung	Mittagstisch, Bustransport
Weitere Angebote	Gesundheit und Wohlbefinden
Dezentrale Schulung (ISS)	Speziell angepasste Förderplanung, soziale Integration, Therapien, Elternarbeit, Weiterbildung Lehrpersonen (seit SJ 13/14 ausgesetzt)

Die Verknüpfung der entsprechenden Ziele und Indikatoren sind aus beiliegender Tabelle ersichtlich.

Kennzahlen

Die folgenden Kennzahlen dienen der Information:

Kennzahlen	VA 2020	Budget 2020	RG 2019
Anzahl Schülerinnen/Schüler	24	22	24
Anzahl Klassen	4	4	4
Anzahl Schülerinnen/Schüler DS	0	1	0
Anteil Personalkosten und Sachkosten	73.2 %	73.5%	74.3 %
Anteil Infrastrukturkosten	8.5 %	8.6 %	8.6 %
Anteil Führungs- und Verwaltungskosten	18.3 %	17.9 %	17.1 %

Erläuterungen allgemein

VSA Budgetvorgaben

Die Budgetvorgaben 2020 müssen weiterhin sehr strikt gehalten sein.

VSA Projekt Leistungsvereinbarung

Gemäss Mailinformation des VSA/Finanzen vom 5.Mai 20 soll die neue Verordnung über die Finanzierung der Sonderschulen (VFiSo) am 1.1.2022 in Kraft treten. Es ist explizit festzulegen, dass die kommunalen Tagessonderschulen ab 1.1.2022 als Eigenwirtschaftsbetriebe zu führen sind. Ein Gemeinderats- bzw. Parlamentsbeschluss zur Errichtung eines Eigenwirtschaftsbetriebes würde sich aufgrund dieser Vorgabe erübrigen.

VSA Versorgungsplanung

Aufgrund der geplanten Einführung von pauschalisierten Kosten pro Schülerin/Schüler mit Sonderschulstatus ist nach wie vor zurzeit nicht absehbar, welche finanziellen Konsequenzen dies für die HPS haben wird. Gemäss Informationsnachmittag (Januar 2020) und Schätzungen des VSA

könnten sich die Kosten pro Schülerin/Schüler auf CHF 70'000 bis CHF 90'000 belaufen. Die Kosten hängen vom Grad der Behinderung und der benötigten Förderung sowie Betreuung ab. Bis jetzt sind vom VSA noch keine genauen Zahlen bekannt gegeben worden.

Beratung und Unterstützung (B&U)

In Form des Angebotes „Beratung & Unterstützung“ (B&U) wird das Fachwissen der HPS von den Regelschulen genutzt.

Sonderschulung 15+

Auf ein eigenes Angebot 15plus wurde nach einer Evaluation gemeinsam mit der HPS Limmattal 2015 verzichtet. In Absprache mit dem VSA arbeitet die HPS mit den Versorgerregionen Limmattal und Horgen zusammen und wird falls nötig, die entsprechenden Schritte einleiten.

Im SJ 19/20 wurde das Projekt „aapacke“ ins Leben gerufen. Im Rahmen eines Arbeitstrainings verrichten die Jugendlichen praktische Arbeiten. Das beinhaltet Mithilfe bei Hauswartarbeiten der Primarschule, jedoch auch extern in einer Gärtnerei, auf einem Bauernhof oder in einem Naturschutzgebiet. Die Jugendlichen werden von den Klassenlehrerinnen sowie den Pädagogischen Mitarbeiterinnen unterstützt.

Erträge – Rückstellungen:

Die Rücklagen aus dem Globalbudget belaufen sich aktuell auf CHF 371'215.16 (90%) sowie CHF 55'893.90 (10%).

Per Ende 2020 wird dem Konto „Rücklagen aus Globalbudget (90%)“ CHF 100'000.00 entnommen.

Angeblich erfolgt auch im 2021 eine Entnahme von CHF 100'000.00 aus dem Konto „Rücklagen aus Globalbudget (90%)“.

Fehlbeträge der Laufenden Rechnung 2020 und 2021 werden nach Möglichkeit durch Entnahmen aus diesem Konto gedeckt, damit die Gemeinden des SZV mit den im Budget festgesetzten Zahlen rechnen können. Dieser Betrag wird, sofern nötig, definitiv nach Abschluss der jeweiligen Jahresrechnung festgelegt.

Affoltern am Albis 7.Mai 2020

Heilpädagogische Schule Affoltern



Susanne Guggisberg
Finanzen HPS